

Protokoll der Lernortkonferenz

Kaufleute für Büromanagement

Donnerstag, 13. November 2025

Protokoll: Susanne Fiedler

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Anlagen: BS18-Präsentation zur LOK, Geschäftsordnung

Top 1: Begrüßung und Veranstaltungseröffnung

Stefan Befeldt, Abteilungsleiter der kaufmännischen Berufsschule, begrüßt die Anwesenden.

Top 2: Aktuelle Informationen aus der BS18

- **Aktuelle Schüler:innenzahlen**

Stefan Befeldt stellt die aktuellen Auszubildendenzahlen für die Kaufleute für Büromanagement vor (vgl. Powerpoint-Präsentation). Die Auszubildendenzahlen an der BS18 steigen wieder leicht an im Vergleich zu den vergangenen Jahrgängen. Aktuell gibt es 248 Auszubildenden an der Berufsschule. Die Anmeldungen für den Ausbildungsstart am 1. Februar 2026 laufen an.

- **Berufsqualifizierung (BQ)**

Stefan Befeldt stellt die Schulform mit den aktuellen Schüler:innenzahlen kurz vor und verweist auf eine Stellwand im Raum. Interessierte Ausbildungsbetriebe finden dort einige Steckbriefe von BQ-Schüler:innen mit Angaben zu ihrer Person und über einen QR-Code abrufbare Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz. Herr Befeldt und Frau Kaufmann stehen für Fragen und zur Vermittlung gern zur Verfügung (vgl. Powerpoint-Präsentation).

- **Neuigkeiten:**

- **Neue Unterrichtszeiten**

Mit Beginn dieses Schuljahres startet der Unterricht um 08:00 Uhr statt wie früher schon um 07:45 Uhr. Daraus ergeben sich veränderte Pausenzeiten und ein späterer Unterrichtsschluss (vgl. Powerpoint-Präsentation).

- Mit Start des letzten Ausbildungsjahrganges startete das Pilotprojekt „Mentoring in der Dualen Ausbildung“, an dem in Hamburg 16 Berufsschulen von verschiedenen Ausbildungsberufen teilnehmen. Mit dem Projekt soll festgestellt werden, wie die hohe Zahl an Ausbildungsabbrüchen verringert werden kann. Unsere Pilotklasse ist die KBMT25D, mit Frau Polatschek und Herrn Schröder als Mentor:innen (vgl. Powerpoint-Präsentation).

- Der zweite Verkürzendenkurs findet mit Auszubildenden der beiden Teilzeitklassen KBMT23C und KBMT23D statt. Daran nehmen Auszubildende teil, die ihre Ausbildung auf zweieinhalb Jahre verkürzen und in vier Stunden pro Woche eine intensive Prüfungsvorbereitung erhalten.

- Im Rahmen der Unterrichtsentwicklung werden SCRUM-Projekte in 3 Lernfeldern durchgeführt. Die Noten dafür ergeben dann die Note für Lernfeld 13 „Ein Projekt planen und durchführen“. Digitale Lernpfade sind jetzt für die ersten acht Lernfelder entwickelt, weitere folgen. Die BS18-Kompetenzen werden nach und nach in den Unterricht integriert. Diese finden sich auf unserer Homepage unter folgendem Link:
<https://beruflicheschulehamburgharburg.de/unsere-schule/bs18-kompetenzen/>
- Künftig ist eine Verkürzung der Ausbildung auch mit der Zusatzqualifikation „Forderungsmanagement“ möglich (Prüfung der Zusatzqualifikation nach 2 Jahren). Ab Schuljahr 2026/2027 wird die Zusatzqualifikation sowohl in der Teilzeit- als auch in der Blockbeschulung angeboten.

Top 3: Beratung und Verabschiedung der Geschäftsordnung zur Lernortkooperation

Herr Befeldt nimmt Bezug auf die mit der Einladung zur LOK versendete Geschäftsordnung (vgl. Anhang). Es folgt eine kurze Darstellung ausgewählter Inhalte, z. B.

„Die Sitzungen der Lernortkooperation finden mindestens einmal pro Schuljahr statt. Bei Bedarf laden der/die Vorsitzende und die Abteilungsleitung/ Schulleitung zu weiteren Sitzungen ein oder senden alternativ Informationen als Newsletter an die Mitglieder der Lernortkooperation.“

Da von den Anwesenden der LOK keine Fragen zur Geschäftsordnung kommen, wird folgendermaßen abgestimmt:

33 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Die Geschäftsordnung wird wie vorgeschlagen einstimmig verabschiedet.

Top 4: Wahlen der/des LOK-Vorsitzenden

Herr Befeldt spricht einen herzlichen Dank an Frau Welge (EOS) als langjährige Vorsitzende der LOK aus dem Bereich Wirtschaft aus und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Im Anschluss erfolgen kurze Erläuterungen der Aufgaben des LOK-Vorsitzes. Für die heutige Wahl des LOK-Vorsitzes wird Frau Welge wieder vorgeschlagen, Frau Welge stellt sich zur Wiederwahl, den LOK-Vorsitz für weitere drei Jahre zu übernehmen. Die Wiederwahl von Frau Welge ist einstimmig und wird von ihr angenommen. Als Stellvertretung wird Frau Körner (HPA) vorgeschlagen. Auch ihre Wahl ist einstimmig und wird von Frau Körner angenommen.

Top 5: Wahlen des/der Vertreter:innen für den Schulvorstand

Frau Kneiphof gibt ihren Posten als Vertreterin für den Schulvorstand nach 4 Jahren ab. Sie schildert kurz die Themen der Vergangenheit, weist auf zwei verbindliche Termine im Jahr hin, von denen einer in Anwesenheit und einer digital durchgeführt wird. Die Schulleiterin Frau Schuleit bedankt sich bei Frau Kneiphof für die gute Zusammenarbeit und übergibt ihr einen Blumenstrauß.

Im Anschluss legt Frau Schuleit dar, dass es wünschenswert wäre, zu den aktuell drei Vertretenden aus dem sozialpädagogischen Bereich auch Vertretende aus dem

Wirtschaftsbereich oder Trägerbereich kämen, um auch deren spezifische Themen abdecken zu können. Das Amt der Stellvertretung für den Schulvorstand ist für die Dauer von drei Jahren vorgesehen.

Die Themen des Schulvorstandes werden rechtzeitig vor den Treffen des Schulvorstandes an die Mitglieder gesendet, damit diese zum Termin beschlussfähig sind. Interesse an dem Amt wird von Frau Jasmin Thiele gezeigt. Für eine Entscheidung möchte sie sich in Kürze noch weitere Informationen einholen.

Top 6: Austausch-/Informationsrunden an Thementischen

Zu folgenden Themen waren Austauschrunden angekündigt:

1. Auslandspraktika
2. KI in Schule und Betrieb
3. Kooperation Betriebe-Berufsschule
4. Ausbildungsberatung

Die Möglichkeit zum Austauschen wurde von den Teilnehmenden ganz unterschiedlich und individuell genutzt. Es wurden auch spontan andere Themen in kleinen Gruppen besprochen.

Top 5: Verschiedenes

Hierzu gab es keine weiteren Punkte.

Herr Befeldt bedankt sich bei den Teilnehmenden und beendet den offiziellen Teil der Veranstaltung. Im Anschluss nutzten einige Teilnehmenden die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Klassenleitungen ihrer Auszubildenden.